

Ab
1.1.2023
ins Gelbe

Foto: Peter Tschismasia

INNE

insgelbe.at

Ab 2023: Metallverpackungen werden im Gelben Sack (der Gelben Tonne) gesammelt.

20 JAHRE NÖLI.

Seit 2002 werden altes Speisefett und Öl mit dem NÖLI gesammelt.

WERTSTOFFZENTRUM BRUCK.

Inbetriebnahme am 03. Jänner 2023.

IN EIGENER SACHE.



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Wieder stehen wir vor einer großen Veränderung. Was früher gut und richtig war, steht jetzt auf dem Prüfstand und wird kritisch hinterfragt oder verändert. Die Klima- und Energiekrise stellt uns vor neue Herausforderungen. Wie können wir besser mit unserer Umwelt und unseren Ressourcen umgehen? Diese Frage ist in der Abfallwirtschaft täglicher Bestandteil unserer Arbeit. Daher gibt es auch immer wieder Veränderungen, um der Kreislaufwirtschaft gerecht zu werden.

Eine große Umstellung der Sammelstruktur steht uns ab dem neuen Jahr bevor. Ab 01.01.2023 werden alle Verpackungen außer Glas und Papier im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt.

Im GABL-Verbandsgebiet wurden bereits alle Kunststoffverpackungen im Gelben Sack (GS) bzw. in der Gelben Tonne (GT) gesammelt.

Die größte Änderung dieser Sammelumstellung betrifft bei uns die Metallverpackungen! Ab 2023 verschwinden alle Dosencontainer von den Sammelseln. Denn alle Metallverpackungen kommen dann in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne. Mit dieser Sammelumstellung sollen mehr Wertstoffe in den Kreislauf gelangen und damit die Sammelvorgaben der EU erreicht werden.

Niederösterreich hat sich für den gemeinsamen Weg ab 2023 entschieden. Damit wird nicht nur ein einheitliches Sammelsystem in NÖ etabliert, sondern auch die Kreislaufwirtschaft forciert.

Alle Informationen dazu finden Sie auf den nächsten Seiten!

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche und schöne Adventzeit!

Ihr Bgm. Johann Köck GABL-Obmann

CHRISTBAUM- ENTSORGUNG.

In rund 70 Prozent aller österreichischen Haushalte erstrahlt zu Weihnachten ein Christbaum. Früher oder später liegen unter dem Weihnachtsbaum allerdings keine Geschenke mehr, sondern nur noch jede Menge Nadeln. Dann gilt es, den Baum umweltfreundlich zu entsorgen. In fast allen Gemeinden gibt es spezielle Christbaumsammelstellen oder die Bäume werden direkt bei den Häusern abgeholt. Die Bäume werden anschließend in Fernheizwerken oder Biomassekraftwerken verbrannt oder kommen in die Kompostierung.

Die Termine für die Christbaum-entsorgung entnehmen Sie bitte dem neuen Abfuhrkalender 2023.

OHNE LAMETTA WÄRE ES NETTER.

Wichtig ist in jedem Fall, dass sämtlicher Schmuck vom Baum entfernt wird. Christbaumkugeln, Häkchen und auch Lametta verunreinigen die Sammelstellen und stören bei der Verbrennung oder Kompostierung.

Außerdem ist es nachhaltiger, den Christbaumschmuck im nächsten Jahr wieder zu verwenden. ▼

Impressum: **GABL** INFO

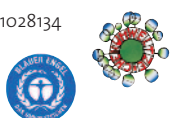
Eigentümer + Herausgeber: Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck an der Leitha (GABL), Stefanie-Gasse 2, 2460 Bruck an der Leitha; Tel.: 02162-65556.

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Bgm. Johann Köck, GF Christian Mynha
Gestaltung: Manfred Smetana, 2320 Schwechat, Schuhmeier-Straße 19, Tel.: 0664-1028134

e-mail: manfred@smetana.cc

Druck: Druckerei Schmidbauer



GABL

#TRENN

SETTER

DAS IST #TRENNSETTER

ABFALL TRENNEN - TREND SETZEN

MEHR ERFAHREN

ABFALL RICHTIG TRENNEN

HIER NÖ PLZ / ORT UND ABFALLSTOFFE EINGEBEN

Rechenweg aus dem Abfallwirtschaftsamt

PLZ/ORT

Abfallart

Abfallmenge

3

WSZ BRUCK: AB 03. JÄNNER 2023 IN BETRIEB.

Das neue Wertstoff-Zentrum in Bruck an der Leitha geht am 03. Jänner 2023 in Betrieb.

Das Wertstoffzentrum (WSZ) des GABL steht prinzipiell allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha und Wilfleinsdorf zur Verfügung.

Das WSZ umfasst eine Fläche von 5.900 m². Es gibt 12 Standplätze für 24 m³ Abrollcontainer mit einer schrägverzahnten Rampe, welche das Einwerfen der Abfälle erleichtern soll.

Für die Sammlung von Bauschutt und Asbestzement sind eigene Abstellflächen für 7 m³ Mulden vorgesehen. Ein Lagerplatz für die Sammlung von Strauch- und Grünschnitt wurde ebenso eingerichtet.

Elektroaltgeräte, Speiseöl und viele verschiedene Wertstoffe (die ins Recycling gehen) wie z.B. Kanister, Kabel, CDs, Textilien, Nespresso-Kapseln werden in einer befestigten Halle gesammelt. Im Problemstoffraum werden gefährliche Abfälle aus privaten Haushalten (wie z.B.: Altlacke, Gifte, Pestizide, Chemikalien, Spraydosen, Säuren, Laugen und Werkstättenabfälle) übernommen.

Das neue WSZ bringt noch andere Vorteile für die Bruckerinnen und Brucker: So wird das Entsorgen der meisten Abfälle und Altstoffe durch die abgesenkten Container bequemer und es gibt generell mehr Platz.

Darüber hinaus können Gelbe Säcke, Restmüll-Säcke und andere Sammelhilfen am WSZ bezogen werden.

Die Öffnungszeiten werden stark erweitert, insgesamt wird das WSZ 25 Stunden pro Woche (statt bisher 17 im Sommer und 13,5 im Winter) geöffnet haben.

Die Betreuung des Wertstoffzentrums erfolgt ausschließlich durch bestens geschulte GABL-MitarbeiterInnen. ▼

ÖFFNUNGSZEITEN

DIENSTAG 08.00 bis 13.00 Uhr
MITTWOCH 15.00 bis 19.00 Uhr
DONNERSTAG 15.00 bis 19.00 Uhr
FREITAG 08.00 bis 13.00 Uhr
SAMSTAG 08.00 bis 15.00 Uhr

GABL

WERTSTOFF
ZENTRUM
GABL

BRUCK AN DER LEITHA





insgelbe.at

Gelber Sack und Gelbe Tonne können bald mehr:

Mit 01.01.2023 werden alle Verpackungen (außer Glas und Papier), über die gelben Sammelsäcke bzw. -behälter entsorgt werden.

Das bringt ein einheitliches System für alle NiederösterreicherInnen und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

Ein Blick auf die Entsorgungslandkarte in Niederösterreich zeigt, dass die Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen bisher sehr unterschiedlich organisiert wird. In manchen Bezirken werden Leichtverpackungen wie Joghurtbecher, Folien, Styroportassen usw. nicht als Wertstoffe erfasst. In etwa 50% der NÖ Haushalte werden diese über die Restmülltonne mitgesammelt und thermisch verwertet. Um die Kreislaufwirtschaft auch bei Verpackungen voranzutreiben, ist es jedoch erforderlich, den Anteil an erfassten Wertstoffen weiter zu erhöhen.

04

WARUM EIN NEUES SAMMELSYSTEM?

In Niederösterreich landen derzeit rund 20 Prozent Verpackungsmaterialien im Restmüll und fallen somit aus dem Recycling-Kreislauf.

Daher kommen alle Verpackungen (außer Glas und Papier) ab 01.01.2023 in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne.

Der Vorteil für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher liegt auf der Hand: Sie müssen ihren Müll künftig nicht mehr in so viele verschiedene Fraktionen wie bisher aufteilen und sparen sich zudem den Weg zur Dosentonne auf der nächstgelegenen Sammelinsel. Denn auch Metallverpackungen kommen ab 01.01.2023 „ins Gelbe“.

Nach der gemeinsamen Sammlung werden die Wertstoffe ordnungsgemäß getrennt und recycelt.

Wo finde ich weitere Informationen?

Die NÖ Umweltverbände und das Land Niederösterreich werden in den kommenden Wochen ausführlich über das neue, einheitliche Sammelsystem informieren. Nützliche Informationen zur Umstellung finden Sie zudem schon jetzt auf www.insgelbe.at. Sollten Anfang nächsten Jahres dennoch Fragen offen sein, können Sie sich gerne an unsere Abfallberaterin Renate Ninaus-Fehrer wenden.

Neue rechtliche Rahmenbedingungen als Grundlage.

Im Rahmen des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50% zu recyceln sind. Um das zu gewährleisten, wurde mit der Novelle der Verpackungsverordnung eine verpflichtende Sammlung aller Leichtverpackungen ab 01.01.2023 beschlossen, wobei eine solche Erfassung auch gemeinsam mit Metallverpackungen erfolgen kann (bzw. ab 2025 erfolgen muss).

Daher haben sich die NÖ Umweltverbände entschlossen, in Niederösterreich gleich auf ein zukunftsfittes, einheitliches und effizientes Sammelsystem zu setzen. Mit Jahreswechsel gelangen daher alle Verpackungen, außer Glas und Papier, „ins Gelbe“ (Gelbe Tonne oder Gelber Sack).

Was ändert sich für SIE?

Zukünftig werden nicht nur PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Sackerln usw. im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt, sondern auch alle Metallverpackungen wie Getränke- und Konservendosen, Aluschalen, Tuben, Deckel, Kronkorken usw. Eine genaue Aufzählung finden Sie auf den nächsten Seiten. Wichtig: Ab 2023 werden die Dosencontainer von den Sammelinseln entfernt! ▼

AB INS GELBE! - UND DANN? ...

GABL Recyclingzyklus

Nach der Abholung durch das Entsorgungsunternehmen gelangen die gesammelten Verpackungen in eine Sortieranlage. Dort werden die enthaltenen Wertstoffe nach sogenannten „Zielfractionen für das Recycling“ getrennt. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Kunststofffraktionen PET, HDPE, LDPE, GVK, PS/PP sowie auf Eisen- und Nichteisenmetalle. Um diese rückzugewinnen, kommen diverse Separatoren, Trommelsiebe, Windsichter, Magnetabscheider und Nahinfrarotverfahren (NIR) zur Anwendung, wobei bereits an neuen Anlagen und Verfahren zur weiteren Verbesserung der Sortierung gearbeitet wird. Es bestehen erste Pilotanlagen, um auch Sortierreste chemisch verwerten zu können.

Aus den Kunststoff-Fractionen werden Flakes oder Mahlgüter hergestellt, welche durch Extrusionsprozesse in Granulate oder direkt zu neuen Waren verarbeitet werden können. So werden aus PET-Flaschen beispielsweise wieder PET-Flaschen hergestellt. Auch aus Folien oder Shampoo-Flaschen können wieder neue Verpackungen entstehen. Weitere Anwendungsgebiete von Recycling-Kunststoffen finden sich im Baubereich, für Fahrzeuge und Transportwesen oder in Garten-, Land-, und Forstwirtschaft.

Die gesammelten Metalle werden auch einer Verwertung zugeführt. Weißblech kann gemeinsam mit anderen Metallen eingeschmolzen und wieder geformt werden. So können etwa Karosserieteile für Autos und Vieles mehr entstehen. Auch Aluminium kann nach richtiger Bearbeitung, der sogenannten Pyrolyse, geschmolzen und in neue Formen gebracht werden.

Egal um welchen Wertstoff es sich handelt: Wichtig ist in jedem Fall, dass er auf dem richtigen Weg entsorgt wird und so seinen Weg ins Recycling findet. ▼

Sammeln



Trennen & Sortieren



Zerkleinern & Reinigen



Verpressen & Granulieren



Neues entstehen lassen



Ab ins
Gelbe

Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab 1.1.2023 in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne (kurz „ins Gelbe“).



Verpackungen aus Kunststoff

z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtaschen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.



Kunststoffverpackungen Hohlkörper

z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.



Verpackungen aus Metall und Aluminium

z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladendeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschalen aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor

z. B. Styroporchips, Styropor-tassen etc.



Verpackungen aus Textil

z. B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für beispielsweise Reis etc.

Verpackungen aus Holz

z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton & Steingut

z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork

z. B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

Wie geht's - richtig?

Mit unserem TrennABC kann kinderleicht der gewünschte Wertstoff gesucht und der richtige Entsorgungsweg gefunden werden.



www.trennabc.at

ACHTUNG!

Zu Jahresbeginn werden alle Dosencontainer von den Sammelinseln abgezogen.

Danach müssen Metallverpackungen im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne entsorgt werden.

Ab sofort werden nur noch Gelbe-Sack-Rollen mit 13 Säcken ausgeteilt.

GABL 

Ab Jänner 2023 werden die Gelben Säcke im GABL-Verbandsgebiet im 4-wöchigen Intervall abgeholt. Im neuen GABL-Abfuhrkalender 2023 finden Sie alle gültigen Entsorgungstermine dazu. Bitte stellen Sie Ihre Säcke oder Tonnen am Abfuhrtag ab 06.00 Uhr zur Abholung bzw. Entleerung bereit!

GABL 

Auch Metall? Voll mein Fall.

Neu im Gelben Sack und in der Gelben Tonne: Alufolien, Senftuben, Getränke- und Konservendosen.

Ab ins
Gelbe



07

Jetzt ist es noch einfacher.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen jetzt in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. Danach werden sie sauber getrennt und Wertstoffe bleiben länger im Kreislauf.



Niederösterreich machts einfach

insgelbe.at



SEIT 20 JAHREN EINE ERFOLGSGESCHICHTE:

Der NÖLI wird 20 Jahre alt. Die NÖ Umweltverbände feiern dieses Jubiläum mit einer besonderen Aktion.

Seit 2002 wird altes Speisefett und -öl in NÖ mit dem NÖLI gesammelt. Vor der Einführung der Altspeiseöl/-fettsammlung wurden diese großteils über die Kanalisation (Toiletten und Spülbecken) entsorgt. Dies führte zu großen Problemen in den Kläranlagen. Auch heute kommt es noch zur unsachgemäßen Entsorgung. Jeder nicht richtig entsorgte Liter Speiseöl verursacht Folgekosten von 50-70 Cent. Dafür müssen pro Jahr Reinigungskosten in Höhe von mehr als 2,4 Millionen Euro aufgewendet werden. Kosten, die einfach zu vermeiden sind. Umso wichtiger ist es, dass Altspeiseöl und -fett von allen richtig über den NÖLI entsorgt werden.

18,5 MILLIONEN LITER BIODIESEL

Dank der fleißigen NÖLI-Nutzung der NiederösterreicherInnen sind seit 2002 über 1 Mio. Kübel zwischen Küchen und Wertstoffzentren/Sammelzentren hin und her gependelt. Damit konnten bisher in Summe etwa 18,5 Millionen Liter Altspeiseöl und -fett gesammelt und zu Bio-Diesel verarbeitet werden. Aus 1 Liter Altspeiseöl können rund 0,85 Liter Biodiesel (normgerechter Treibstoff in DIN-Qualität) unter Beigabe von Methanol hergestellt werden. In ganz Niederösterreich werden somit jährlich 780.000 Liter Biodiesel erzeugt, womit 1.390 Tonnen CO₂ eingespart werden. ▼

Den NÖLI gibt es für private Haushalte mit 3 Liter und für Gewerbe (GASTRO-NÖLI) mit 26 Liter Fassungsvermögen. Der GASTRO-NÖLI wird vor allem im Rahmen von Festen und Veranstaltungen gut angenommen. Neben der 1 Million NÖLIs in Haushalten sind (seit dem Jahr 2002) 43.000 Gastro-NÖLIs im Einsatz.



INFO

DIE BIODIESELPRODUKTION BRINGT:

- Erhöhung der Wertschöpfung für die Region und Verringerung der Abhängigkeit von Energieimporten
- Verbesserung der Umweltsituation durch den Ersatz von fossilen Brennstoffen
- 1 Liter Biodiesel spart ca. 1,78 kg CO₂ gegenüber mineralischem Diesel (Quelle: Umweltbundesamt)

VORTEILE

VORTEILE DER ALTSPEISEFETT-SAMMLUNG

- Komfortables, sauberes Sammelsystem für den Haushalt
- Entlastung des Kanalsystems
- Verwertung zu Biodiesel

DAS GEHÖRT IN DEN NÖLI:

- Gebrauchte Frittier- und Bratfette/öle
- Öle von eingelegten Speisen (Sardinen...)
- Butter- und Schweineschmalz
- Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

DAS GEHÖRT NICHT IN DEN NÖLI:

- Mineral-, Motor- und Schmieröle
- Andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- Speisereste und sonstige Abfälle

DER NÖLLI.

ALT-SPEISEFETT WIRD BIO-DIESEL.

1. Gebrauchtes Speiseöl und -fett kommt zu Hause in den NÖLLI.
Beim Wertstoffzentrum/Sammelzentrum kann der vollgefüllte NÖLLI abgegeben werden.
Dafür bekommt man kostenlos einen sauberen (Tausch-)Kübel zurück.
2. Die vollen NÖLLIs werden in Gitterboxen gesammelt, bis eine frachtbare Menge beisammen ist.
3. Im Zuge der Problemstoffabholungen werden die vollen Behälter zur Firma Münzer nach Wien transportiert.
4. Die NÖLLIs werden händisch geöffnet und entleert.
Das Öl läuft in einen Auffangbehälter.
5. Die leeren Kübel werden in speziellen Industriespülnern gereinigt und wieder an die Abfallverbände ausgeliefert.
6. Das Altspeseöl wird gereinigt und aufbereitet.
Es wird danach an Biodiesel-Raffinerien innerhalb Österreichs geliefert.
Hier erfolgt die Veresterung unter Zugabe von Methanol.
Reste aus der Reinigung (z. B. Brösel, ...) können zu Biogas vergärt werden.



TIPPS FÜR DEN RICHTIGEN UMGANG MIT DEM NÖLLI

- Öle und Fette bitte nicht bei Temperaturen über 80°C einfüllen.
- Der NÖLLI ist ein Mehrweggebinde und nur für die Altspeseölsammlung vorgesehen.
- Eine andere Nutzung (wie z. B. als Putzkübel) ist nicht gestattet.
- Den Deckel immer fest zudrücken, bis er einrastet. Dann ist der NÖLLI auslaufsicher und geruchsarm.
- Bitte nur vollgefüllte NÖLLIs im WSZ/SZ abgeben (wegen der Transport- und Reinigungskosten)

FERIEN SPIEL

Die Ferien sind nicht nur zum Faulenzen da. Dieses Motto verfolgen die Kinder aus der Marktgemeinde Rohrau! 13 Kinder haben sich für das Ferienspiel im GABL-TonniLand angemeldet. Dort konnten Sie vieles über die richtige Mülltrennung lernen. Mit lustigen Spielen wurde das erlernte Wissen mit Leichtigkeit vertieft. Auch das Thema Littering (achtloses Wegwerfen von Abfällen) wurde intensiv behandelt. Anhand einer Zeitstrecke mussten die Kinder die Dauer der biologischen Abbaubarkeit von verschiedenen Abfällen zuordnen. ▼

WUSSTEN SIE, ...

dass ein Kaugummi 10 Jahre,
ein Coffee-To-Go-Becher 50 Jahre und
eine FFP-2 Maske 450 Jahre
benötigen, bis sie
vollständig verrottet sind?



Milla Mlcuch, Sophie und Anna Rössler und Emma Schuster

Wir haben es in der Hand

Ab- und Weitergabe von Elektroaltgeräten an Unbefugte ist illegal und schadet Umwelt und Wirtschaft

Rund 200 000 Tonnen Elektrogeräte werden in Österreich jährlich in Umlauf gebracht. Nur etwa 110 000 Tonnen ausgedienter Elektrogeräte werden bei kommunalen Sammelstellen einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller oder auf dem Dachboden, im Restmüll oder bei privaten, illegalen Altstoffsammlern, die wertvolle Rohstoffe ohne Genehmigung ins Ausland bringen.

Recycling ist Ressourcenschonung

Jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält wertvolle Rohstoffe wie Kupfer oder Gold. Eine Tonne alter Mobiltelefone enthält mehr Gold als eine Tonne Golderz. Eine Waschmaschine besteht aus rund 60 % Eisen, 11 % Kunststoff, 5 % Glas und 3 % Kupfer und Aluminium. Ein E-Herd beinhaltet sogar 83 % Eisen. Wertvolle Rohstoffe, die fach- und ordnungsgemäß recycelt werden sollten.

Verwenden statt verschwenden

Derzeit wird in Österreich leider nur ein Teil dieser Ressourcen zur Wiederverwendung oder Verwertung genutzt. Das muss nicht

sein. Bei den über 2100 kommunalen Sammelstellen des Landes können Elektroaltgeräte zur fach- und umweltgerechten Entsorgung und Verwertung unentgeltlich vom Konsumenten abgegeben werden.

Verlässliche Nachhaltigkeit, ganz in der Nähe

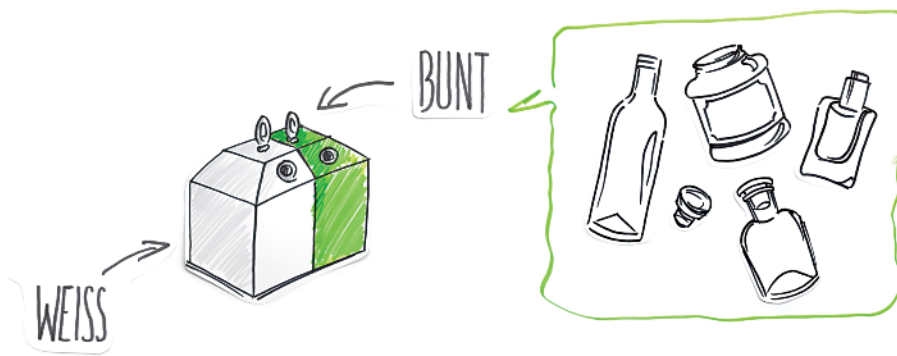
In vielen Sammelstellen gibt es bereits eigene ReUse-Bereiche, wo gebrauchte, aber noch funktionstüchtige Elektrogeräte gesammelt und auf Wiederverwendbarkeit geprüft und über ReUse-Shops verkauft werden.

Verantwortlich handeln – illegale Exporte verhindern

Das österreichische Abfallwirtschaftsgesetz sieht seit 2002 vor, dass Abfälle ausschließlich an befugte Sammler oder Abfallbehandler übergeben werden dürfen. Die Abgabe von Elektroaltgeräten an sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“ ist somit verboten.

Gehen wir mit unseren Rohstoffen verantwortungsvoll um!

Der Weg zur Sammelstelle:
Ein einfacher Schritt in die richtige Richtung!
Mehr auf elektro-ade.at



Flaschen,
Konservengläser,
gläserne Flaschenverschlüsse,
Medizinfläschchen,
Parfümflakons

Hier sehen Sie
wie man Glas richtig
entsorgt als Film:



GLAS IST WERTVOLL. GLAS BITTE RICHTIG ENTSORGEN. DANKE.



Energiesparlampen,
Leuchtstoffröhren

FACHHANDEL
PROBLEMSTOFF
SAMMELSTELLE

RESTMÜLL
RECYCLINGHOF



Glasscheiben,
Glasgeschirr,
Einmachgläser,
Güßbimben,
Spiegel,
Laborgläser

Austria Glas Recycling GmbH | www.agr.at | Ein Unternehmen der ARA Gruppe.

11

ABFUHRKALENDER

Die neuen Abfuhrkalender für das Jahr 2023 sind druckfrisch und werden im Dezember an alle Haushalte im GABL-Verbandsgebiet verteilt.

WERTSTOFFZENTRUM

Aufgrund einiger Umstellungen haben sich wieder Änderungen ergeben. Zum Beispiel gibt es in der Gemeinde Petronell beim Wertstoffzentrum (WSZ) zusätzliche Öffnungszeiten im Sommer. Das WSZ Enzersdorf-Trautmannsdorf hat zukünftig am Dienstag, Mittwoch, Freitag und am Samstag geöffnet (Montag ist geschlossen). Das neue WSZ in Bruck/Leitha hat ab 2023 von Dienstag bis Samstag geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem GABL-Abfuhrkalender!

GELBER SACK

Bei der Abholung der Gelben Säcke wurde durch die Sammelumstellung eine komplett neue Tourenplanung notwendig. Ab 2023 werden die Gelben Säcke im 4-wöchigen Rhythmus abgeholt. Die Gelbe Tonne bleibt im 2-wöchigen Entleerungsintervall. Die Tage der Entsorgung haben sich bei der GS/GT Tour in den einzelnen Gemeinden ebenfalls geändert. In der Stadtgemeinde Bruck/Leitha und in der Stadtgemeinde Hainburg/Donau werden die Gelben Säcke zukünftig an 3 bzw. 2 Tagen abgeholt. Die genaue Straßeneinteilung für Bruck/Leitha und Hainburg/Donau finden Sie wie gewohnt am Abfuhrkalender!

BIOTONNE

Bei der Biotonne haben sich durch einen Entsorger-Wechsel auch Änderungen in der Tourenplanung ergeben. In den Gemeinden Berg, Petronell, Prellenkirchen, Rohrau und Wolfsthal wird zukünftig die Fa. Abfallservice Jüly GmbH die Biotonnen entleeren. Dadurch kommt es zu Änderungen bei den Abfuhrtagen in Wolfsthal und Wilfleinsdorf.

Bitte achten Sie daher genau auf die Termine im Abfuhrkalender!

DAS **GABL**-TEAM WÜNSCHT
EIN FROHES UND MÜLLARMES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN START
INS JAHR 2023!

VOM 24.12.2022 BIS ZUM 01.01.2023 IST DAS GABL-BÜRO GESCHLOSSEN.
AB 02.01.2023 STEHEN WIR IHNEN WIEDER ZUR VERFÜGUNG!

FEUERWERKSKÖRPER.

Eine Silvesterfeier ohne Feuerwerke ist für manche Personen kaum denkbar. Um die Feuerwerke abzufeuern, gehen die Feiernenden oft in Parks, zu Feldern und Flussufern. Doch was passiert mit den abgebrannten Überresten? Oft bleiben diese liegen und verschmutzen unsere Umwelt und stellen eine Gefahr für Mensch und Tier dar.

Daher unsere große Bitte: Nehmen Sie Ihre abgebrannten Feuerwerke auch wieder mit nach Hause und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß!

Aber Achtung! Nur komplett ausgebrannte Feuerwerksreste können nach einer vollständigen Auskühlung über den Restmüll entsorgt werden. Blindgänger geben Sie bitte dem Verkäufer zurück (bzw. können diese auch bei der Polizei abgegeben werden).

Achten wir gemeinsam auf unsere Umwelt!
Prosit Neujahr!

RECYCLING-SCHNEESCHIEBER.

Der Schneeschieber wird aus ausgedienten Mülltonnen gefertigt und ist in 5 Größen erhältlich. Die Ausführungen „Standard“ und „Kraftschieber“ ersetzen jeden herkömmlichen Schneeschieber. Das Modell „X-Large“ ist ideal zur Räumung großer Flächen. Kleinere Modelle für Kinder oder z.B. für die Mitnahme im Auto sind extra erhältlich.

Alle Modelle zeichnen sich durch eine hohe Qualität, Formstabilität und durch einen leisen Gebrauch (kein Metall) aus.

Der Erwerb eines Schneeschiebers ist zu den Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr) im GABL-Büro möglich. Oder Sie nutzen unseren Onlineshop.

PREISE:

Modell AUTO	16,-
Modell KINDER	17,-
Modell STANDARD	18,-
Modell KRAFTSCHIEBER	19,-
Modell X-LARGE	21,-

